

**Straßenbenennung im 14. Stadtbezirk Berg am Laim
Hermann-Weinhauser-Straße**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01880

Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses vom 11.12.2014 (SB)
Öffentliche Sitzung

Stichwort	Straßenbenennung im 14. Stadtbezirk Berg am Laim
Anlass	Bau der Erschließungsstraße U-1695
Inhalt	Das Neubaugebiet zwischen der Baumkirchner Straße (westlich) und der Bahnlinie MünHaushaltsplanung 2015, Mittelaufstockung 2014 Gebäude des Gebundenen Vermögens Wohnen und Gewerbe Buchungskreis 0175; vermögensrechtlicher Unterabschnitt UA 8801 Finanzposition 8801.501.0000.1chen-Rosenheim (südlich) wird durch die Straße U-1695 erschlossen. Diese muss benannt werden.
Entscheidungs- vorschlag	Die Straße U-1695 wird Hermann-Weinhauser-Straße benannt.
Gesucht werden kann auch nach:	Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1971, Baumkirchner Straße (westlich), Bahnlinie München - Rosenheim (südlich)

**Straßenbenennung im 14. Stadtbezirk Berg am Laim
Hermann-Weinhauser-Straße**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01880

Beschluss des Kommunalausschusses vom 11.12.2014 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Ausgangslage

Im Bereich zwischen der Baumkirchner Straße, der Neumarkter Straße und der Bahnlinie München-Rosenheim entsteht laut Bebauungsplan Nr. 1971 ein Neubaugebiet. Erschlossen wird das Areal durch die Straße U-1695, die benannt werden muss.

2. Auswahl des Straßennamens

Um dem Wunsch des Stadtrates nachzukommen, mehr Frauen bei der Straßenbenennung zu berücksichtigen, schlug der GeodatenService dem Bezirksausschuss 14 Berg am Laim eine weibliche Persönlichkeit zur Benennung der U-1695 vor.

Der Bezirksausschuss hat jedoch einen Antrag der SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 14 Berg am Laim aus dem Jahr 2007 wieder aufgegriffen, der eine Straßenbenennung nach dem langjährigen Bezirksausschussvorsitzenden des 14. Stadtbezirks Berg am Laim, Hermann Weinhauser, beinhaltet. In seiner Sitzung am 27.05.2014 hat das Gremium nach ausführlicher Diskussion beschlossen, für die Straße U-1695 den Namen Hermann-Weinhauser-Straße vorzuschlagen.

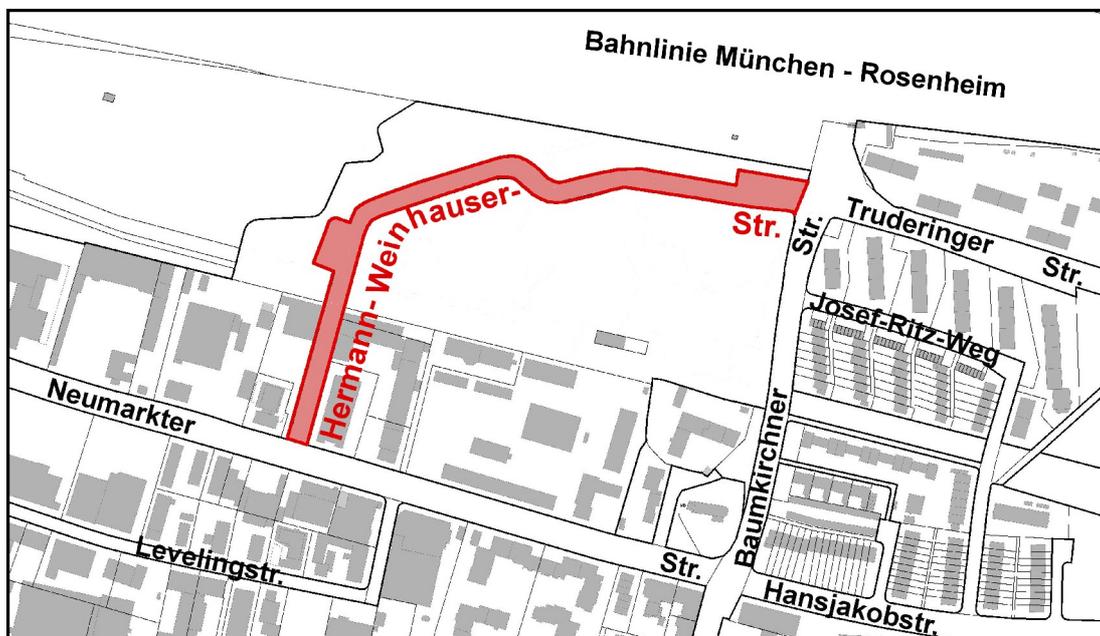
3. Zuständigkeit für die Benennung

Da es sich um eine Straßenbenennung nach einer Persönlichkeit handelt, liegt das Entscheidungsrecht beim Kommunalausschuss des Münchner Stadtrates.

4. Entscheidung des Ältestenrates

Der Ältestenrat hat sich in seiner Sitzung am 26.09.2014 für eine Benennung der U-1695 nach Hermann Weinhauser ausgesprochen.

5. Hermann-Weinhauser-Straße



Namenserläuterung:

Hermann Weinhauser, geb. am 14.03.1929 und gest. am 20.03.2007 in München, Vorsitzender des Stadtbezirks 14 Berg am Laim von 1958 bis 1990; durch sein Engagement wurde die Entwicklung von Berg am Laim zum modernen Stadtbezirk maßgeblich beeinflusst. Er war Mitglied in zahlreichen Vereinen und wurde mit verschiedenen städtischen Auszeichnungen geehrt, darunter die Medaille „München leuchtet“ in Gold.

Verlauf:

Von der Neumarkter Straße zunächst nach Norden, dann nach Osten zur Baumkirchner Straße, gegenüber der Einmündung der Truderinger Straße.

6. Stellungnahmen der Gutachter

Die am Straßenbenennungsverfahren beteiligten Gutachter haben einer Benennung der Straße U-1695 nach Hermann Weinhauser zugestimmt.

7. Beteiligung der Bezirksausschüsse

In dieser Angelegenheit besteht ein Anhörungsrecht des Bezirksausschusses 14 Berg am Laim. Das Gremium hat sich in seiner Sitzung am 28.10.2014 mit der Beschlussvorlage zur Benennung der U-1695 nach Hermann Weinhauser befasst und stimmt der Vorlage einstimmig zu.

8. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates

Der Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Dr. Josef Assal, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

9. Beschlussvollzugskontrolle

Diese Sitzungsvorlage soll nicht der Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, weil die Erledigung durch Beschlussfassung gegeben ist.

II. Antrag des Referenten

1. Die Straße U-1695 wird Hermann-Weinhauser-Straße benannt.
2. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Josef Schmid
2. Bürgermeister

Axel Markwardt
Berufsmäßiger Stadtrat

- IV. Abdruck von I. mit III.
über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Revisionsamt
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
z.K.
- V. Wv. Kommunalreferat - GeodatenService - Straßenbenennung

Kommunalreferat

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
- II. An
das Direktorium (Az: D-HA II/V 2)
den Bezirksausschuss des 14. Stadtbezirks Berg am Laim
die Gleichstellungsstelle für Frauen
das Kulturreferat
die Direktion der Städt. Bibliotheken
das Referat für Bildung und Sport
das Stadtarchiv
das Kreisverwaltungsreferat
die Stadtwerke München GmbH - Bereich Verkehrsbetriebe die Stadtwerke München GmbH - WVB - V – 4
das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
das Referat für Gesundheit und Umwelt GVO
das Baureferat
das Baureferat – H 15
das Baureferat - HA Ingenieurbau – JZ3
das Sozialreferat
das Sozialreferat - Leitung der Bezirkssozialarbeit und der Sozialbürgerhäuser S-IV-L
den Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)
z.K.

Am _____